

# Ich mache mit!

Antrag auf Mitgliedschaft (Bitte in Druckschrift ausfüllen)

Vorname/Name

Straße/Nr.

Land (D für Deutschland), Postleitzahl/Ort

Geburtsdatum Nationalität Telefon

E-Mail

Bisher gewerkschaftlich organisiert bei von bis (Monat/Jahr)

Name/Ort der Bank

Kontonummer BLZ

Entgelt-/Besoldungsgruppe Stufe gilt ab Bruttoeinkommen € monatlich

Betrieb/Dienststelle Träger

Straße/Nr. des Betriebs/der Dienststelle Postleitzahl/Ort

**Beschäftigungsverhältnis**

<input type="checkbox"/> angestellt	<input type="checkbox"/> Honorarkraft
<input type="checkbox"/> beamtet	<input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt mit _____ Std./Woche
<input type="checkbox"/> in Rente	<input type="checkbox"/> im Studium
<input type="checkbox"/> pensioniert	<input type="checkbox"/> ABM
<input type="checkbox"/> Altersübergangsgeld	<input type="checkbox"/> Vorbereitungsdienst/Berufspraktikum
<input type="checkbox"/> arbeitslos	befristet bis _____
<input type="checkbox"/> beurlaubt ohne Bezüge	<input type="checkbox"/> Sonstiges _____

Jedes Mitglied der GEW ist verpflichtet, den satzungsgemäßen Beitrag zu entrichten und seine Zahlungen daraufhin regelmäßig zu überprüfen. Mit meiner Unterschrift auf diesem Antrag ermächtige ich die GEW zugleich widerruflich, den von mir zu leistenden Mitgliedsbeitrag vierteljährlich von meinem Konto abzubuchen.

Ort, Datum Unterschrift

Die uns von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten sind nur zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben auf Datenträgern gespeichert und entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes geschützt.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag an den für Sie zuständigen Landesverband oder an den:

GEW Hauptvorstand  
Postfach 90 04 09  
60444 Frankfurt am Main

Vielen Dank!  
Ihre GEW



## Unsere Anschriften

**GEW-Mitglieder erhalten Beratung und Rechtsschutz durch ihren Landesverband.**

### GEW Baden-Württemberg

Silcherstraße 7  
70176 Stuttgart  
Telefon 07 11/2 1030-0  
Fax 07 11/2 1030-45/55  
www.gew-bw.de  
info@gew-bw.de

### GEW Bayern

Schwanthaler Straße 64  
80336 München  
Telefon 0 89/54 40 81-0  
Fax 0 89/5 38 94 87  
www.bayern.gew.de  
info@bayern.gew.de

### GEW Berlin

Ahornstraße 5  
10787 Berlin  
Telefon 0 30/21 99 93-0  
Fax 0 30/21 99 93-50  
www.gew-berlin.de  
info@gew-berlin.de

### GEW Brandenburg

Alleestraße 6a  
14469 Potsdam  
Tel. 03 31/2 71 84-0  
Fax 03 31/2 71 84-30  
www.gew-brandenburg.de  
info@gew-brandenburg.de

### GEW Bremen

Lönningstraße 35  
28195 Bremen  
Telefon 04 21/3 37 64-0  
Fax 04 21/3 37 64-30  
www.gew-hb.de  
info@gew-hb.de

### GEW Hamburg

Rothenbaumchaussee 15  
20148 Hamburg  
Telefon 0 40/41 46 33-0  
Fax 0 40/44 08 77  
www.gew-hamburg.de  
info@gew-hamburg.de

### GEW Hessen

Zimmerweg 12  
60325 Frankfurt  
Telefon 0 69/97 12 93-0  
Fax 0 69/97 12 93-93  
www.gew-hessen.de  
info@gew-hessen.de

### GEW Mecklenburg-Vorpommern

Lübecker Straße 265a  
19059 Schwerin  
Telefon 03 85/4 85 27-0  
Fax 03 85/4 85 27-24  
www.gew-mv.de  
landesverband@mvp.gew.de

### GEW Niedersachsen

Berliner Allee 16  
30175 Hannover  
Telefon 05 11/3 38 04-0  
Fax 05 11/3 38 04-46  
www.gew-nds.de  
E-Mail@gew-nds.de

### GEW Nordrhein-Westfalen

Nünningstraße 11  
45141 Essen  
Telefon 02 01/2 94 03 01  
Fax 02 01/2 94 03 51  
www.gew-nrw.de  
info@gew-nrw.de

### GEW Rheinland-Pfalz

Neubrunnenstraße 8  
55116 Mainz  
Telefon 0 61 31/2 89 88-0  
Fax 0 61 31/2 89 88-80  
www.gew-rheinland-pfalz.de  
gew@gew-rheinland-pfalz.de

### GEW Saarland

Mainzer Straße 84  
66121 Saarbrücken  
Telefon 06 81/6 68 30-0  
Fax 06 81/6 68 30-17  
www.gew-saarland.de  
sekretariat@gew-saarland.de

### GEW Sachsen

Nonnenstraße 58  
04229 Leipzig  
Telefon 03 41/49 47-4 04  
Fax 03 41/49 47-4 06  
www.gew-sachsen.de  
gew-sachsen@t-online.de

### GEW Sachsen-Anhalt

Markgrafenstraße 6  
39114 Magdeburg  
Telefon 03 91/73 554-0  
Fax 03 91/7 31 34 05  
www.gew-lsa.de  
info@gew-lsa.de

### GEW Schleswig-Holstein

Legienstraße 22-24  
24103 Kiel  
Telefon 04 31/55 42 20  
Fax 04 31/55 49 48  
www.gew-sh.de  
info@gew-sh.de

## Die GEW im Internet:

**www.gew.de**

### Herausgeber:

GEW-Hauptvorstand  
Reifenberger Str. 21  
60489 Frankfurt  
Tel.: 069/78973-0  
Fax: (069/78973-202  
E-Mail: info@gew.de  
www.gew.de

### Verantwortlich:

Ilse Schaad, Ulf Rödde (V.I.S.d.P.)

Die Entgelttabelle erhalten Sie im GEW-Shop (www.gew-shop.de, E-Mail: gew-shop@callagift.de, Fax: 0180-5050401). Mindestbestellmenge 50 Stück (der Flyer ist kostenlos, Verpackungs- und Versandkosten von zurzeit 6,71 Euro brutto). Einzelbestellungen über ihren Landesverband. Artikelnr.: 1197

### GEW Thüringen

Heinrich-Mann-Straße 22  
99096 Erfurt  
Telefon 03 61/5 90 95-0  
Fax 03 61/5 90 95-60  
www.gew-thueringen.de  
info@gew-thueringen.de

### GEW-Hauptvorstand

Reifenberger Straße 21  
60489 Frankfurt  
Telefon 0 69/7 89 73-0  
Fax 0 69/7 89 73-1 02  
www.gew.de  
info@gew.de

### GEW-Hauptvorstand

Parlamentarisches  
Verbindungsbüro Berlin  
Wallstraße 65  
10179 Berlin  
Telefon 0 30/23 50 14 11-15  
Fax 0 30/23 50 14 11-10  
info@buero-berlin.gew.de

Tarifvertrag der Länder



## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mit der Verabschiedung des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) wurden auch die neuen Entgelttabellen vereinbart. Sie gelten für ehemalige Arbeiter und Angestellte gleichermaßen und sind in Entgeltgruppen und -stufen unterteilt. Die Zuordnung zu den Entgeltgruppen ist von der Tätigkeit abhängig, der Aufstieg in den Stufen innerhalb einer Entgeltgruppe von der einschlägigen Berufserfahrung.

Die Tabellen finden für eine Übergangszeit bis zum 31. Oktober 2008 nur bei Neueinstellungen unmittelbar Anwendung. Beschäftigte, die schon vor der Überleitung am 1. November 2006 im Landesdienst beschäftigt waren, bekommen bis dahin ein aus ihrem alten BAT-Gehalt abgeleitetes individuelles Vergleichsentgelt. Dann rücken sie entsprechend den Vorschriften des Überleitungs-tarifvertrages TVÜ-L in die nächst höhere Stufe ihrer Entgeltgruppe auf. Zur Überleitung und zu den weiteren Inhalten des TV-L finden Sie ausführliche Informationen unter www.gew.de.

Im Tarifvertrag TV-L wurden für die Jahre 2006 und 2007 Einmalzahlungen und Jahresonderzahlungen vereinbart. Sie finden sich – nach Entgeltgruppen zugeordnet – im abgedruckten Übersichts-kalender.

Mit dem Tarifvertrag wurde vereinbart, dass alle Tabellenwerte und alle individuellen Vergleichsentgelte am 1. Januar 2008 um 2,9 Prozent angehoben und anschließend auf volle fünf Euro aufgerundet werden. Bei Lehrkräften kommen zu dieser Erhöhung noch einmal 7,20 Euro (bzw. 6,40 Euro für die Entgeltgruppen 5 bis 8) hinzu, da zeitgleich mit der Entgelterhöhung die Absenkung der Lehrertabelle gegenüber der allgemeinen Tabelle um 10 Prozent vermindert wird.

Ilse Schaad

# Entgelttabellen TV-L

**Landesbeschäftigte West  
außer Berlin und Hessen**

**gültig vom 1. November 2006  
bis 31. Dezember 2007**

Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft



## Entgelttabelle TV-L West

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
15	3.384	3.760	3.900	4.400	4.780	
14	3.060	3.400	3.600	3.900	4.360	
13	2.817	3.130	3.300	3.630	4.090	
12	2.520	2.800	3.200	3.550	4.000	
11	2.430	2.700	2.900	3.200	3.635	
10	2.340	2.600	2.800	3.000	3.380	
9	2.061	2.290	2.410	2.730	2.980	
8	1.926	2.140	2.240	2.330	2.430	2.493
7	1.800	2.000	2.130	2.230	2.305	2.375
6	1.764	1.960	2.060	2.155	2.220	2.285
5	1.688	1.875	1.970	2.065	2.135	2.185
4	1.602	1.780	1.900	1.970	2.040	2.081
3	1.575	1.750	1.800	1.880	1.940	1.995
2	1.449	1.610	1.660	1.710	1.820	1.935
1	Je vier Jahre	1.286	1.310	1.340	1.368	1.440

## Entgeltgruppe 13 Ü (West)

	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4a	Stufe 4b	Stufe 5
		nach 2 Jahren in Stufe 2	nach 4 Jahren in Stufe 3	nach 3 Jahren in Stufe 4a	nach 3 Jahren in Stufe 4b
(Beträge aus)	(E 13/2)	(E 13/3)	(E 14/3)	(E 14/4)	(E 14/5)
<b>E 13 Ü</b> 1.11.2006 bis 31.12.2007	<b>3.130</b>	<b>3.300</b>	<b>3.600</b>	<b>3.900</b>	<b>4.360</b>

Bei Beschäftigten im Sinne des § 53 Hochschulrahmengesetz, die in die Entgeltgruppe 13 Ü übergeleitet werden und bei denen das Vergleichsentgelt im Zeitpunkt der Überleitung den Betrag von 3.300 Euro nicht erreicht, erhöht sich der Tabellenwert in der Stufe 5 nach fünf Jahren der Zugehörigkeit zur Stufe 5 um 200 Euro.

Dasselbe gilt bei Neueinstellungen von Beschäftigten im Sinne des § 53 Hochschulrahmengesetz in die Stufen 1 oder 2 der Entgeltgruppe 13 für die Erhöhung des Tabellenwertes der Stufe 5 der Entgeltgruppe 13.

## Tabellenentgelt für Lehrkräfte im Tarifgebiet West in den Entgeltgruppen 5, 6, und 8 sowie 9 bis 13

Die Beträge der Entgelttabelle West sind in den Entgeltgruppen 9 bis 13 um 72,00 Euro und in den Entgeltgruppen 5, 6 und 8 um 64,00 Euro gemindert worden.

Entgelt- gruppe	Grundentgelt		Entwicklungsstufen			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6
13	2.745	3.058	3.228	3.558	4.018	
12	2.448	2.728	3.128	3.478	3.928	
11	2.358	2.628	2.828	3.128	3.563	
10	2.268	2.528	2.728	2.928	3.308	
9	1.989	2.218	2.338	2.658	2.908	
8	1.862	2.076	2.176	2.266	2.366	2.429
6	1.700	1.896	1.996	2.091	2.156	2.221
5	1.624	1.811	1.906	2.001	2.071	2.121

## Hinweise zum Tabellenentgelt für Lehrkräfte

Angestellte im allgemeinen Verwaltungsdienst bekommen nach BAT zum 31. Oktober 2006 eine allgemeine Zulage in Höhe von 114,60 Euro bzw. 107,44 Euro im Monat. Studienräte bekommen eine “Studienratszulage”, die in ihrer Höhe etwa der allgemeinen Zulage von 114,60 Euro entspricht. Die übrigen Lehrkräfte erhalten nach BAT zum 31. Oktober 2006 eine um ca. 72 Euro bzw. 64 Euro niedrigere allgemeine Zulage. Die Tabelle enthält die für Lehrkräfte um 72 Euro bzw. 64 Euro geminderten Beträge der Entgelttabelle des TV-L. Sie gelten sowohl für die Überleitung als auch für die ab 1. November 2006 neu eingestellten Lehrkräfte. Im TVÜ-L wurde vereinbart, dass diese Minderung stufenweise mit den nächsten zehn Gehaltsanpassungen abgeschmolzen wird, so dass am Ende Lehrkräfte das gleiche Tabellenentgelt erhalten wie die übrigen Beschäftigten der Länder.

## Übersicht zum Tarifergebnis TV-Länder – Tarifgebiet West

Stand 13.12.2006

Zeitschiene	Sachverhalt/EG	EG 1– 8	EG 9 – 11	EG 12 – 13	EG 14 – 15
	Überleitung BAT TV-L (Auswahl)	X bis Vc	V b bis III (bei III ohne Aufstieg nach IIa), IIb	IIa (wenn Nichterfüller: IIa nach Aufstieg aus III oder IIb; III oder IIb mit ausstehendem Aufstieg nach IIa) <sup>6)</sup> IIa mit ausstehendem Aufstieg nach Ib – I	IIa ohne Aufstieg nach Ib – I
	Beschäftigte	Erzieherinnen; PM in Vc (GS, GanztagsS usw.); LK als Nichterfüller (soweit VIb oder Vc)	LK an GH (teilweise S)  PM in Vb (FöS)	LK an Gym, BbS LK an R, S (teilweise GH) (wenn IIa); Wissenschaftler	Leitungsfunktionen Koordinatoren Wissenschaftler
Juli 2006	Einmalzahlung I Urlaubsgeld <sup>1)</sup>	150 Euro 255,65 Euro	100 Euro 255,65 Euro	50 Euro (EG 12: 100 Euro) 255,65 Euro	50 Euro 255,65 Euro
November 2006	Jahressonderzahlung <sup>2)</sup>	95%	80%	50%	35%
Januar 2007	Einmalzahlung II	310 Euro	210 Euro	60 (EG 12: 210,00 Euro)	60 Euro
September 2007	Einmalzahlung III	450 Euro	300 Euro	100 (EG 12: 300,00 Euro)	100 Euro
November 2007	Jahressonderzahlung <sup>3)</sup>	95%	80%	50%	35%
November/Dezember 2007	Leistungsentgelt <sup>4)</sup>	ca. 12%	ca. 12%	ca. 12%	ca. 12%
Januar 2008	Tabellenerhöhung	2,9%	2,9%	2,9%	2,9%
November 2008	Jahressonderzahlung <sup>5)</sup>	95%	80%	50%	35%
November/Dezember 2008	Leistungsentgelt <sup>4)</sup>	ca. 12%	ca. 12%	ca. 12%	ca. 12%

<sup>1)</sup> Das Urlaubsgeld wird letztmalig an die Bestandsbeschäftigten gezahlt, die der Nachwirkung des bisherigen Urlaubsgeldtarifvertrages unterliegen.

<sup>2)</sup> Gilt nur für Bestandsbeschäftigte, deren Arbeitsverhältnis bereits am 30.6.2003 bestanden hat und die seit diesem Zeitpunkt hinsichtlich der Zuwendung der tariflichen Nachwirkung unterliegen.

<sup>3)</sup> Nach dem 30.6.2003 neu eingestellte Beschäftigte: Falls ihnen vor dem 1.11.2006 eine niedrigere oder gar keine Zuwendung zustand, bekommen sie die Differenz 2007 nur zur Hälfte ausgeglichen.

<sup>4)</sup> Nähere Regelungen über die Ausgestaltung des Leistungsentgelts werden in landesbezirklichen Tarifverträgen vereinbart. Dabei kann auch vereinbart werden, dass das Gesamtvolumen des Leistungsentgeltes zusätzlich zur Jahressonderzahlung auf alle Beschäftigten gleichmäßig verteilt ausgeschüttet wird. Kommt kein TV zustande, erhalten die Beschäftigten mit dem Tabellenentgelt des Monats Dezember 12% des für den Monat September desselben Jahres jeweils zustehenden Tabellenentgelts ausgezahlt.

<sup>5)</sup> Gilt spätestens ab diesem Zeitpunkt für alle Beschäftigten, eröffnet aber auch landesbezirkliche Kündigungsmöglichkeiten zum 31.12.2008.

<sup>6)</sup> Lehrkräfte mit einer Ausbildung nach dem Recht der DDR gelten gemäß TV-L als Erfüller

Abkürzungen: EG = Entgeltgruppe, PM = Pädagogische Mitarbeiter/innen, GS = Grundschule, GanztagsS = Ganztagsschulen, LK = Lehrkräfte, S = Sonderschulen, GH = Grund- und Hauptschulen, Gym = Gymnasium, FöS = Förderschulen, Bbs = Berufsbildenden Schulen, R = Realschulen